

## Umrechnung von Nicht-SI-Einheiten

### **DIN 1301 Bl.3 (Entwurf)**

Titel: Einheiten – Umrechnung von Nicht-SI-Einheiten

veröffentl.: 01/2017; Einsprüche bis 09.02.2017

Der Richtlinienentwurf enthält eine umfangreiche Auflistung von Einheiten, die in Deutschland nicht-gesetzliche Einheiten sind, aber in anderen Ländern noch benutzt werden, und die Umrechnungsbeziehungen dazu in SI- oder andere gesetzliche Einheiten in Deutschland. Einheitenamen und -zeichen orientieren sich am Gebrauch für den elektronischen Datenaustausch gemäß IEC/TS 62720 – Identification of units of measurement for computer based processing.

Alle aufgeführten Nicht-SI-Einheiten sind nicht mehr zur Anwendung empfohlen.

Gegenüber vielfältigen bisherigen Normen zu dieser Problematik (u.a. DIN 1301 Bl. 3 von 10/1979) wurde eine vollständige Überarbeitung, der Wegfall von Wertetabellen und Erweiterung um viele im internationalen Handel noch benutzte Einheiten vorgenommen.

## Umweltmeteorologie- meteorologische Daten

### **VDI 3783 Bl. 20**

Titel: Umweltmeteorologie – Übertragbarkeitsprüfung meteorologische Daten zur Anwendung im Rahmen der TA Luft  
veröffentl.: 03/2017;

Die Richtlinie beschreibt Vorgehensweisen, wie eine Überprüfung der Übertragbarkeit meteorologischer Daten im Sinne der TA Luft durchzuführen ist.

Dazu wird untersucht, ob ein übertragbarer Datensatz aus Windgeschwindigkeit, Windrichtung und Stabilitätsmaß für die atmosphärische Schichtung für eine Ausbreitungsrechnung gemäß der Anforderungen nach Bl. 13 räumlich und zeitlich repräsentativ ist

Behandelt werden die Prüfung der Übertragbarkeit und Ergebnisse.

Die Anhänge A und B dokumentieren das beispielhafte Vorgehensweise zur Lösung von teilaufgaben und eine Liste zur Überprüfung der Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität einer Übertragbarkeitsprüfung.

## Umweltmeteorologie- meteorologische Daten

### **VDI 3783 Bl. 21**

Titel: Umweltmeteorologie – Qualitätssicherung meteorologischer Daten für die Ausbreitungsrechnung nach TA Luft und GIRL  
veröffentl.: 03/2017;

Die Richtlinie ist anzuwenden für die Durchführung von Messungen der meteorologischen Parameter „Wind“ und „Turbulenz“, sofern die erhobenen Daten später für Ausgleichsrechnungen im Rahmen der Immissionsprognosen auf der Basis TA-Luft, Anhang „Ausbreitungsrechnung“ oder der Geruchsemmissions-Richtlinie (GIRL) angewandt werden soll. Diese Richtlinie soll im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die Prüfung der Anwendung der erhobenen Daten durch Behörden und Ämter erleichtern. Sie dient als unterstützendes Hilfsmittel.

Behandelt werden die Anforderungen an meteorologische Messungen und die Bestimmung der Ausbreitungsklassen.

Der Anhang beinhaltet die Prüfliste für die Qualitätssicherung meteorologischer Daten.

## Qualitätssicherung - Emissionsmessung

### **VDI 4221 Bl. 2**

Titel: Qualitätssicherung – Anforderungen an Ringversuche im Bereich des Immissionsschutzes – Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Ringversuchen für Emissionsmessverfahren unter Laborbedingungen

veröffentl.: 03/2017;

Die Richtlinie legt Anforderungen an die Entwicklung von Ringversuchsprogrammen und die Durchführung und Auswertung von Ringversuchen für Emissionsmessverfahren unter Laborbedingungen fest.

Sie gilt für Ringversuchsprogramme zur Überprüfung der Qualität von Laboratorien und zur Überprüfung von Messeinrichtungen und Messverfahren zur Ermittlung von Emissionen an stationären Quellen.

Sie gilt nur gemeinsam mit Bl. 1.

Ausführlich werden die technischen Anforderungen und die Anforderungen an das Management behandelt.

**VDI 4258 Bl. 1**

Titel: Bioaerosole und biologische Agenzien – Herstellung von Prüfbioaerosolen –  
Grundlagen und Anforderungen an Prüfbioaerosole  
veröffentl.: 03/2017;

Die Richtlinie bildet die Grundlage zur Validierung der Verfahren zur Herstellung von Prüfbioaerosolen, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse unterschiedlicher Untersuchungen zu ermöglichen.

Es werden Empfehlungen für folgende Aspekte gegeben:

- Anforderungen an und Eignung von Prüfbioaerosolen;
- Eigenschaften und Eignung von Prüfbioaerosolgeneratoren;
- Ermittlung von Kenngrößen und Qualitätssicherung für die Erzeugung von Prüfbioaerosolen.

Die geeigneten Verfahren werden ausführlich beschrieben und Kenngrößen für die Herstellung von Prüfbioaerosolen angegeben.

Der Anhang A weist beispielhafte Kenngrößen und Akzeptanzgrößen aus und im Anhang B werden Ausführungsbeispiele dargelegt.

## Gebäudeautomation – Temperaturmessung

### **VDI/VDE 3512 Bl. 1**

Titel: Temperaturmessung für die Gebäudeautomation - Grundlagen  
veröffentl.: 03/2017;

Die Richtlinie befasst sich ausschließlich mit der Temperaturmessung für die Gebäudeautomation. Grundsätzlich gilt, dass sicherheitstechnische Forderungen den Anforderungen der Temperaturmessung übergeordnet sind. Existieren spezielle, sachgebietsbezogene Regeln, so gelten diese zusätzlich.

Die Richtlinie gilt nicht für Eiswächter, Strahlungsthermometer und Bimetallthermometer. Ausführungsformen von Temperaturfühlern werden ausführlich beschrieben und durch Erläuterungen ergänzt.

## Gebäudeautomation – Temperaturmessung

### **VDI/VDE 3512 Bl. 2**

Titel: Temperaturmessung für die Gebäudeautomation – Temperaturfühler,  
Temperatursensoren und ihre messtechnischen Parameter  
veröffentl.: 03/2017;

Die Richtlinie gilt nur im Zusammenhang mit Bl. 1. Sie enthält die technischen Parameter (z.B. Temperatureinsatzgrenzen, Toleranzen, Drift, dynamisches Verhalten) und Anforderungen an die elektrischen und elektronischen Temperaturfühler, die bei den in der Gebäudeautomation eingesetzten Thermometern dominieren.  
Ebenfalls wird auf die Problematik der Behaglichkeitstemperaturfühler eingegangen.

Gebäudeautomation – Temperaturmessung

**VDI/VDE 3512 Bl. 4**

Titel: Temperaturmessung für die Gebäudeautomation – Prüfung von Temperaturfühlern  
veröffentl.: 06/2014; Einsprüche bis 30.11.2014

Die Richtlinie gilt nur im Zusammenhang mit Bl. 1 und Bl. 2. Sie enthält Prüfvorschriften zu elektrischen und elektronischen Temperaturfühlern für die Gebäudeautomation. Abweichend von vergleichbaren Prüfvorschriften sind auch Prüfungen zur Bestimmung des relativen thermischen Messfehlers und des relativen Kopplungsfaktors definiert.